

Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION Freyung



www.freyung.de



Mai
2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Freyung erhält im Rahmen der großen Behördenverlagerung des Freistaates Bayern eine eigene Landesbehörde: Mit dem Landesamt für Digitalisierung werden aus dem Großraum München insgesamt 40 Beamtenstellen in unsere Stadt verlagert. Wie Staatsminister Markus Söder bei einem Ortstermin im Vermessungsamt in Freyung mitteilte, muss nun zu allererst der zukünftige Standort geklärt werden, dann wird die Verlagerung der Stellen Schritt für Schritt erfolgen.

Städtebaulicher Impuls

Seitdem die Behördenverlagerung

bekanntgegeben wurde, sammelt die Stadt Immobilienangebote und mögliche Bauplätze für die Landesbehörde. Wie die Immobilien Freistaat Bayern mitgeteilt haben, wird sowohl ein kompletter Neubau, als auch eine langfristige Anmietung geprüft. Mein Ziel ist es, dass durch eine zentrumsnahe Behörde weitere Kaufkraft in unsere Innenstadt fließt. Jeder einzelne Mitarbeiter, der täglich im Stadtkern arbeitet, wird dort auch Geld ausgeben und zur weiteren Stabilisierung unseres gastronomischen Angebots und unseres Einzelhandels beitragen.

Einzelhandelsoffensive

In der vergangenen Stadtratssitzung hat das Gremium einstimmig be-

schlossen, einen Verfügungsfond sowie ein „Zentrenmanagement“ einzurichten. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass unsere städtischen Geschäftsleute, Einzelhändler und Dienstleister auch in Zukunft vor Ort aktiv bleiben. Eine Stadt ist nur lebendig und attraktiv, wenn auch das Einzelhandelsangebot sich entsprechend gut entwickelt.

„Handel ist Wandel“ heißt ein bekanntes Sprichwort – und diesen Wandel wollen wir, wo immer dies notwendig ist, aktiv unterstützen, um Freyung attraktiv zu halten.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister




ALMFEST in Südtirol

12.-14.06.2015 **279,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel

Tel. 0160/99001554

Sie erhalten auch Zubehör wie Staubbeutel etc. Anruf genügt.



Johann Fesl
Tel. 08585/733
Mobil: 0173/2603751

Ihr Kundenberater vor Ort





Ich bin am SONNTAG (26.4.2015) in Freyung wieder für Sie da!



Haustechnik

Senken Sie Ihre Energiekosten!

Erzeugen Sie beim Heizen Strom



Neu: Kompaktgerät jetzt auch für das Einfamilienhaus

Ideal für Industrie und Gewerbe

Dachs-Informationen:
Beratung durch Energieberater Helmut Weigerstorfer

Ahornöder Straße 9-13 · 94078 Freyung · Telefon 0 85 51/589-0
info@weigerstorfer.de · www.weigerstorfer.de




ALM-HOCH-DREI im Lammertal

20.-21.06.2015 **149,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Holzbriketts Mindl

Höchste Qualität, immer mehr gefragt!
auch Anzünd- u. Kaminholz • Pellets 15-kg-Sack
Lief. frei Haus o. Lagerverk., Fr., 10-17 u. Sa., 10-15 Uhr
☎ 085 82/9148 03 · 0170 3533 180



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen

- Port-Pflege
- Grundpflege
- Urostomiepflege
- Behandlungspflege
- Tracheostomiepflege
- Pflege Demenzkranker

Leistungen nach SGB V und SGB XI

Kreisverband Freyung-Grafenau
Kolpingstraße 11
94078 Freyung

www.kvfreung.brk.de

... mehr als nur Rettung!

Ambulante Pflege

Rufen Sie uns einfach einmal an!
0 85 51 - 91 44 0





Georg Kenst überreicht Volksmusikchronik an die Stadt Freyung Neuigkeiten vom Projekt „Volksmusikakademie“

Ein Vorwort von Ambros Molz, das Kumreuter Heimatlied, der Besuch von Bundespräsident Karl Carstens, der Gewinn des Jugendfinken durch den Kumreuter Kinderchor beim Zwiesler Fink und noch vieles mehr über die Geschichte der Volksmusik in der Region ist in der Chronik „Volksmusikalisches Kumreut. Chronik eines Bayerwald-Dorfes“ dokumentiert.

Entworfen hat die Chronik Volksmusikliebhaber Georg Kenst aus Kumreut. Das beeindruckende und liebevoll gestaltete Werk enthält neben Informationen über die Geschichte der Volksmusik in der Region ein zweites Kapitel über das Kumreuter „Herbstblatt‘l“. Organisiert von Georg Kenst fand die Veranstaltungsreihe zwischen 2000 und 2010 einmal jährlich mit vier bis fünf Musikgruppen im Gibis-Wirtshaus in Kumreut statt. In der Chronik ist jedem Jahr eine Doppelseite gewidmet. Fotos der teilnehmenden Musikgruppen, Unterschriften und Pressetexte wurden festgehalten, beispielsweise auch von Franz Posch, dem österreichischen Moderator von „Mei liabste Weis“, der für das „Herbstblatt‘l“ ebenfalls nach Kumreut reiste.

Nun überreichte Georg Kenst die Chronik an Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich. Sie soll eine neue Heimat in der geplanten Volksmusikakademie bekommen. Die letzten Seiten der Chronik sind noch leer. Die Volksmusikakademie Bayern wird die Geschichte der Volksmusik in der Region mit Sicherheit weiter schreiben.

In der Tat gibt es einige Neuigkeiten vom Projekt „Volksmusikakademie“ zu berichten.

Bis vor Kurzem existierten für das Projekt sowohl der Begriff „Volksmusikzentrum“ als auch der Begriff „Volksmusik-

akademie“. Nun wurde entschieden, dass in Freyung die „Volksmusikakademie Bayern“ entstehen wird.

Diplomarbeit zum Markenauftritt

Nachdem nun der Name feststeht, kann auch intensiv an dem Markenauftritt der Volksmusikakademie gearbeitet werden. Verantwortlich dafür zeichnet Helena Petzi, ein Glücksfall für das Projekt: Sie arbeitet seit Jahren bei einer regionalen Marketing- und Kommunikationsagentur und schließt aktuell ein Studium zur Mediendesignerin ab. Die dafür nötige Diplomarbeit fertigt sie über die Volksmusikakademie Bayern an. Eine erste Präsentation ihrer Ergebnisse wird Frau Petzi noch im April vorstellen.

Ebenso beschlossen wurde die Vergabe des Architektenauftrags an die Planungsgruppe ppp aus Freyung. Diese hatte sich bei der europaweiten Ausschreibung durchgesetzt und den Auftrag vom Stadtrat erhalten. Mittlerweile fand ein erstes konstruktives Treffen mit den Architekten und einer Expertengruppe von Volksmusikern statt, die ppp ehrenamtlich und beratend bei den Planungen unterstützt.

Außerdem kann der bauliche Fortschritt des Projektes ab sofort über eine Webcam verfolgt werden: <http://www.freyung.de/home/stadtinfo/webcam.html>.

Wirtshautour am 16. Mai

Ein Veranstaltungs-Highlight im Mai ist ebenfalls ganz eng mit der Volksmusikakademie verbunden. Der Förderverein organisiert am 16.05.2015 die erste

Wirtshautour in Freyung. Ab 18 Uhr spielen die vier Volksmusikgruppen Böhmiwind-Musi, Schleudergang, Wanznpress und d'Wolfstoana in den vier Wirtshäusern Passauer Hof, Zum Wendl, Perle Tirols und Veicht. Die Gäste können an einem Abend vier Musikgruppen im Wechsel erleben. Sie wählen eines der vier Wirtshäuser und alle vier Gruppen kommen nacheinander vorbei. Zusätzlich zur gewohnten Speisekarte gibt es an diesem Abend in jedem der vier Lokale einen „Schwiazzer-Teller“ für 8,90 Euro. Der Eintritt ist frei. Bitte reservieren Sie sich einen Platz direkt in dem Wirtshaus Ihrer Wahl: Passauer Hof, Tel: 08551/7020; Zum Wendl, Tel: 08551/57960; Perle Tirols, Tel: 08551/9179292; Veicht, Tel: 08551/910165.



Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Georg Kenst und 1. Vorstand des Fördervereins Paul Brunner (v. rechts)

Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am:
Dienstag, 12.5., um 18.30 Uhr.
Ort: Sitzungssaal des Kurhauses

Impressionen aus der Asyl-Erstaufnahmeeinrichtung Freyung



Achmed, Aladin (beide aus Syrien) sowie Mohamad (Kosovo-Albaner) tragen jetzt auch stolz ihre von der Heimleitung geschenkten Bayerwaldhütte in ihren jeweiligen Gruppenunterkünften Landshut und Lauf.



Übergabe eines Fußballs in der Asylbewerber-Erstaufnahmeeinrichtung Geyersberg durch Singh Harwinder (2.v.l.) und seinem Mitarbeiter (3.v.l.) vom indischen „Restaurant Maharani“ an einen syrischen Flüchtling, eingerahmt von zwei kosovarischen Migranten



Es ist viel los in Freyung - Veranstaltungshighlights im Mai

- 01.05.2015
11.00 Uhr **Maibaumaufstellen** vor dem Schramlhaus mit Mittagssgrill und musikalischer Umrahmung durch die Tanzmusi der Wolfstoana Buam
- 01.05.2015
Saisonstart der Ilztalbahn
- 04.05.2015
19:30 Uhr **„Zeitloses“ – Lieder- und Klavierabend** mit Barbara Hesse-Bachmaier (Mezzosopran) und Stanislav Rosenberg (Klavier) im Kurhaus Freyung
- 16.05.2015
18.00 Uhr **Wirtshaustour** – Vier Volksmusikgruppen: Böhmwind-Musi, Schleudergang, Wanznpress & d'Wolfstoana. Vier Wirtshäuser: Passauer Hof, Zum Wendl, Perle Tirols & Veicht. Erleben Sie an einem Abend vier Musikgruppen im Wechsel! Wählen Sie eines der vier Wirtshäuser – alle Gruppen kommen bei Ihnen vorbei. Eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung ist garantiert! Zusätzlich zur gewohnten Speisekarte gibt es an diesem Abend in jedem Lokal einen „Schwiazer-Teller“ für 8,90 Euro. Der Eintritt ist frei, Platzreservierung bitte direkt in dem Wirtshaus Ihrer Wahl! Organisator: Förderverein Volksmusikzentrum Freyung e.V. Reservierungen: Passauer Hof, Tel: 08551/7020; Zum Wendl, Tel: 08551/57960; Perle Tirols, Tel: 08551/9179292; Veicht, Tel: 08551/910165
- 17.05.2015
ab 13.00 Uhr **Internationaler Museumstag im Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus - „Z'sammkemma im Schramlhaus“**

Sie wollen künftig auch per E-Mail über Veranstaltungen in Freyung informiert werden? Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an veranstaltungen@freyung.de und Sie werden in den Verteiler aufgenommen!

**Für die Asylnotunterkunft Geyersberg sucht die Stadt Freyung gut erhaltene für den öffentlichen Bereich geprüfte Spielgeräte.
Bei Interesse bitte an die Asylnotunterkunft unter der Telnr. 08551-9139063 wenden.**

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung,
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung

Anzeigenbuchung:
Tel. 08551/96290,
Druckerei Fuchs, Freyung

„Z'sammkemma im Schramlhaus“ zum Inter- nationalen Museumstag am 17. Mai



Freyung. Bereits zum 38. Mal findet der Internationale Museumstag statt. Er rückt die Rolle der Museen in der Gesellschaft und ihren Beitrag zur Gestaltung der Zukunft in den Fokus. Dabei wird die historische Rückschau mit gesellschaftlichen Themen der Gegenwart verknüpft.

So greift der Museumstag im Schramlhaus das diesjährige Motto „Museum. Gesellschaft. Zukunft“ ganz aktuell unter dem Zeichen bodenständiger Volksmusik auf. Die Aktualität der Veranstaltung ist im Zusammenhang mit dem Volksmusikzentrum und dem in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Ortinger-Haus zu sehen. Besuchern und Gästen öffnet das Schramlhaus bei freiem Eintritt und Musik rund um das Thema „Harmonika“ die Tore und lädt zu einem abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag ein.

Unter dem Titel „Z'sammkemma im Schramlhaus“ finden von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr zwei Aktionen statt. Zum einen beleuchtet Harmonikaexperte und Verleger von Griffschriftnoten Dieter Schaborak die Geschichte der steirischen Harmonika und präsentiert die Entstehung und Erstellung eines Notensatzes. Zum anderen präsentiert die Musikgruppe „Schleudergang“ alte Couplets und traditionelle, bayerische Wirtshausmusik.

Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr geht Erich Pauli, Komponist, Musiklehrer und Harmonikabauer, auf die Kunst des Harmonikabaues ein und zeigt, wie eine Harmonika gestimmt und generalüberholt wird. Und von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr präsentiert Raimund Pauli, Kulturförderpreisträger 2010, eine Auswahl an Harmonikastücken aus seinen Griffschriftausgaben „Radiputzer“ und „Pollinger Marsch“ von Hans Matheis.

Weitere Auskünfte und Informationen sind erhältlich bei der Touristinformation/Kurverwaltung Freyung, Telefon 08551/588150 oder der Museumskasse, Abteistraße 8, Tel. 08551/1276 und unter www.freyung.de.



Musikgruppe „Schleudergang“ mit Harmonikaexperten und Verleger Dieter Schaborak (im Bild links) und Erich Pauli, Komponist, Musiklehrer und Harmonikabauer (rechts im Bild).



Infoveranstaltung der Handwerkskammer für Ausbildungsbetriebe am 15. Mai 2015 in Freyung

Es wird schwieriger, qualifizierte Nachwuchskräfte im Handwerk zu finden. Manche Betriebe überlegen deshalb, selber wieder auszubilden, sind aber ob der rechtlichen Rahmenbedingungen verunsichert. Klagen von Betrieben, dass Bewerber nicht geeignet sind und mögliche Probleme während der Ausbildung stellen weitere Hürden dar, die Zweifel aufkommen lassen, eventuell doch auf die Beschäftigung von Auszubildenden zu verzichten.

Da sich solche Probleme nicht von selber lösen und gerade das Handwerk angesichts des demographischen Wandels und des ungebrochenen Trends zu höheren Bildungsabschlüssen auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen ist, bietet die Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz **heuer erstmals in Freyung** einen In-

formationsabend an, bei dem speziell Fragen rund um die Ausbildung behandelt werden. Zielgruppe sind Betriebsinhaber, Meister, Ausbilder und alle, die in die Lehrlingsausbildung eingebunden sind. Experten geben Tipps, um die Herausforderungen zu meistern und gehen schwerpunktmäßig auf folgende Themen ein:

- Ausbildungsberechtigung, betriebliche, persönliche und fachliche Eignung
- Qualität in der Ausbildung
- Lehrvertrag und wichtige Rechtsgrundlagen für die Berufsausbildung
- Rechte und Pflichten von Betrieb und Lehrling
- Tariffragen
- Ausbildungsdauer, Verkürzung, Verlängerung, Teilzeitausbildung
- Zusammenarbeit mit Berufsschulen, Innungen, Kreishandwerkerschaft, usw.

Selbstverständlich stehen die Vertreter der Handwerkskammer dabei auch für alle weiteren Fragen zur Verfügung.

Egal, ob Sie Ihre Kenntnisse auffrischen oder künftig erstmals ausbilden möchten, sollten Sie sich diesen Termin unbedingt vormerken. In kleiner Runde **direkt vor Ort haben Sie am Freitag, den 15.05.2015 um 18.00 Uhr im Kurhaus Freyung** die Gelegenheit, aus erster Hand beraten zu werden und Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung zu erhalten. Nutzen Sie diese Chance, um Ihren Betrieb auch für die Zukunft gut aufzustellen!

Weitere Informationen rund um die Ausbildung finden Sie auch unter www.hwkno.de/ausbildung.

Hydraulischer Abgleich für geringere Energiekosten

Seit Dezember 2013 werden das Rathaus und das Kurhaus mit Nahwärme versorgt, im Jahr 2015 soll auch die Grundschule angeschlossen werden. Um den Energiebedarf weiter zu senken, wurde in den Fachsingerferien in diesen Gebäuden ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.

Beim hydraulischen Abgleich werden alle Heizkörper und alle Heizkreise „synchronisiert“, das heißt entsprechend des Wärmebedarfs eingestellt. Durch diese Maßnahme wird verhindert, dass innerhalb eines Gebäudes manche Heizkörper „glühen“, während es gleichzeitig in anderen Räumen nicht richtig warm wird. Auch die Heizung und deren Pumpleistung wird auf das Niveau eingestellt, das tatsächlich benötigt wird. Dies senkt die Rücklauftemperatur des Heizwassers und führt dazu, dass weniger Energie auf dem Weg vom Heizkessel zum Heizkörper und wieder zurück verloren geht. Die Effizienz der Heizanlage steigt, der Strom- und Brennstoffbedarf wird reduziert.

Auch für Privathaushalte kann der hydraulische Abgleich ihrer Heizanlage überaus lohnenswert sein. Durch geringere Pumpenleistung und einen reduzierten Brennstoffbedarf werden die Betriebskosten dauerhaft gesenkt, bereits nach wenigen Jahren hat sich die Investition nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht rentiert.

Privatpersonen oder Wohneigentümergemeinschaften können unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel in Anspruch nehmen. Über das KfW-Programm 430 ist es möglich einen Zuschuss von 10%

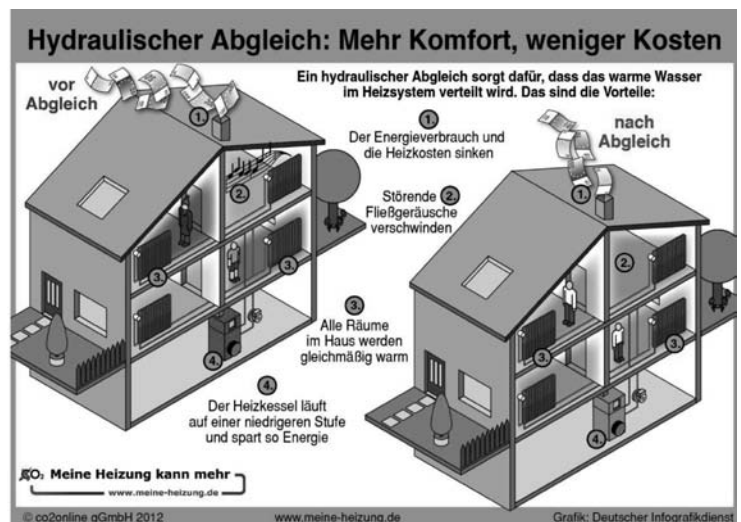
zu erhalten, über das KfW-Programm 151 kann ein zinsgünstiger Energiekredit in Anspruch genommen werden. In beiden Fällen erfolgt die Antragstellung über die Hausbank.

Wie läuft ein hydraulischer Abgleich ab?

- 1) Ein erfahrener Heizungsbauer erfasst vor Ort alle relevanten Daten wie Größe, Dämmung und Nutzung jedes einzelnen Raums. Ebenso wird ermittelt, ob die Heizkörper im Verhältnis zur Raumgröße richtig dimensioniert sind. Auch Art und Zustand der Heizungspumpe sowie des Rohrleitungssystems im Keller sind relevant. All diese Informationen sind nötig, um die notwendige Heizwassermenge und die benötigte Leistung der Heizungspumpe errechnen zu können.
- 2) Mit speziellem **programmierter Computersoftware** errechnet der Heizungsbauer nun für **jeden Raum/für jeden Heizkörper**, welche **Voreinstellungen** für das jeweilige **Thermostatventil** zu wählen ist.
- 3) Nach Abschluss der Berechnung

können die Ergebnisse an den einzelnen Thermostatventilen eingestellt werden. Die Maßnahme sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Heizungswassers im ganzen Haus, eine Über- oder Unterversorgung von Heizkörpern mit Wärme wird verhindert. Auch die Heizungspumpe wird neu eingestellt oder bei Bedarf durch eine Hocheffizienzpumpe ausgetauscht. Zum Schluss werden die Heizkurve (Verhältnis der Vorlauftemperatur zur Außentemperatur) nachjustiert und feste Heizzeiten eingerichtet.

Ausführliche Informationen zum hydraulischen Abgleich können online z.B. unter www.co2online.de/energiesparen/heizenergiesparen/hydraulischer-abgleich/ abgefragt werden.





Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über Aufstellung der Ergänzungssatzung „Neureut-Ost I“

Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 09.03.2015 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Neureut-Ost I“.

Der Geltungsbereich liegt im Osten von Neureut und umfasst eine Teilfläche der FlNr. 4044 der Gemarkung Kumreut. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan bereits als WA (allgemeines Wohngebiet) ausgewiesen und befindet sich unterhalb des Gewerbegebietes Neureut-Nord.

Die hierzu erstellte Satzung liegt in der Zeit vom **05.05.2015** bis einschließlich **08.06.2015** im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freyung, 25.04.2015
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Die Stadt Freyung

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen

Urlaubsvertretung für die Schulbusaufsicht

in der Busbucht Oberndorf-Freyung
ein.

Erwartet wird ein freundliches Auftreten und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten.

Haben Sie an unserer Stellenausschreibung **Interesse**? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kurz-Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf), die Sie bitte bis

spätestens 29.05.2015

an folgende Adresse senden:

**Stadt Freyung
Rathausplatz 1
94078 Freyung**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen
Frau Fesl, Tel. 08551/588-120, E-Mail: feslc@freyung.de
oder
Herr Grünberger, Tel. 08551/588-171
E-Mail: gruenberger@freyung.de
gerne zur Verfügung.

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Die Stadt Freyung

bietet in den Sommerferien 2015

(03.08.2015 – 11.09.2015)

für Jugendliche ab 16 Jahren einen

Ferienjob (m/w) im Bauhof Freyung

Erwartet wird ein freundliches Auftreten und Freude am Arbeiten.

Sie sind belastbar und haben Interesse an einer Beschäftigung überwiegend im Freien? Sie möchten nicht nur etwas Geld verdienen, sondern auch den Arbeitsalltag in einem manchmal körperlich anstrengenden Beruf kennen lernen?

Wenn Sie einen solchen Ferienjob (Dauer mindestens 2 Wochen) suchen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (bitte den gewünschten Beschäftigungszeitraum angeben), die Sie bitte bis

spätestens 13.07.2015

an folgende Adresse senden:

**Stadt Freyung
Rathausplatz 1
94078 Freyung**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Grünberger, Tel. 08551/588-171, E-Mail: gruenberger@freyung.de gerne zur Verfügung.

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

IHK-Sprechtage für Existenzgründer in Deggendorf

Um die niederbayerische Wirtschaft zu sichern, braucht es Gründerinnen und Gründer, die mit ihren zukunftsorientierten Ideen, fundiertem fachlichen Know-how und unternehmerischen Kompetenzen dafür sorgen, dass der Mittelstand auch zukünftig innovativ und erfolgreich bleibt.

Wer ein eigenes Unternehmen aufbauen will, fühlt sich oftmals angesichts der Vielzahl an Fragen, Aufgaben und zu treffenden Entscheidungen bei der Existenzgründung überfordert. Die IHK Niederbayern ist in dieser Situation ein kompetenter Partner und begleitet Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit. Dazu werden u.a. regelmäßig Sprechtag abgehalten. Der nächste findet statt am

Dienstag, den 26. Mai 2015.

in **Deggendorf, IHK-Akademie im ITC II, Gebäudeteil B 1, 1. Obergeschoss, Edlmaistr. 9.** Neben Fragen zur Existenzgründung kann auch eine Beratung zum Thema Finanzierung erfolgen.

Damit auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Interessenten eingegangen werden kann, ist eine **Terminvereinbarung notwendig**. Wenden Sie sich dazu bitte an die IHK Passau, Frau Beate Schlittmeier, Tel. 0851/507-283, E-Mail: schlittmeier@passau.ihk.de

Schutz und Sicherheit
für
Ihr Hab und Gut



Generalagentur Manfred Zieringer
Kranewitweg 2, 94078 Freyung
Telefon 08551 9156325
www.nuernberger.de/zieringer

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

PRAGER REISEN

KULTURREISE
in das Drei-Länder-Eck

09.-12.07.2015 **409,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Schulrucksäcke

COOCAZOO



10%

Rabatt
als Einkaufsgutschein

FUCHS
Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290 | Fax 962910
www.druckerei-schreibwaren.de

Persönlich vor Ort:

Bad Füssing | Dommelstadt | Engertsham | Finsterau |
Freyung | Fürstenzell | Hauzenberg | Hinterschmiding |
Neukirchen/Inn | Passau-Haidenhof | Passau-Heining |
Passau-Ludwigsplatz | Passau-Neustift | Pocking |
www.vr-bank-passau.de

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank



■ ■ ■ *durch die Bank persönlich!*

Heinz Plöchinger



Baggerbetrieb · Radlader

Perlesöd 52
94078 Freyung
Tel. 08551/6136
Mobil 0171/5725593

- Erdaushub
- Wegebau (Pflasterung, Teerung)
- Planierung, Humusierung
- Wasser- u. Kanalanschluß
- Natursteinmauer
- Gabionenmauer
- Kellertrockenlegung
incl. Sickerung
- Abbrucharbeiten

Die Nr. 1 im Landkreis!



**AMBULANTE
PFLEGE:
SICHERHEIT RUND
UM DIE UHR**

**Tel.: 08551 585-32
oder 08552 40888-0**

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.

Pflege-Vorsorge wichtiger denn je!

Jetzt wieder ohne Gesundheitsfragen möglich



Vertrauen Sie nicht darauf, dass der Staat im Pflegefall schon helfen wird. Wenn Ihre Ersparnisse aufgebraucht sind, werden Ihre Kinder zur Kasse gebeten. Noch bevor das Sozialamt hilft.

Die Kosten für eine gute Pflege sind enorm!

Wir empfehlen die private Pflege-Zusatzversicherung als Ergänzung zur gesetzlichen Grundabsicherung. Sorgen Sie vor!

Frau

monatliche Kosten bei Pflegestufe 3

Kosten Pflegeheim	3.500 EUR
Leistung aus der Gesetzlichen Pflege	- 1.612 EUR
Eigenanteil pro Monat	1.888 EUR
Druchschnittliche Rente	- 543 EUR
Pflege-Lücke pro Monat	1.345 EUR

Ihre Vorteile

- Kein Höchstaufnahmealter
- Keine Gesundheitsfragen
- Beitragsbefreiung im Pflegefall bereits ab Pflegestufe 0
- Absicherung von Demenz ab Pflegestufe 0
- Weltweite Leistung

Telefon (085 51) 916 967-0
 Telefax (085 51) 910 361
 Bahnhofstrasse 31
 Im Bahnhof, 94078 Freyung
 drexler@drexler-freyung.de
 www.drexler-freyung.de



DREXLER
FINANZMANAGEMENT
 Versicherungs- & Fondsmakler GmbH

Wir vergleichen. Sie sparen.

Pflegeteam
Reserl & Walter

Oberndorf 13
 94078 Freyung
 Tel. 085 51/91 04 04



Alten- und Kranken-
 pflege zu Hause
 in gewohnter
 Umgebung

Ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Freyung-Grafenau

FREYUNG
 Nähe lohnt sich

*Eine Aktion der
 Werbegemeinschaft.*

Geschenkidee?
FREYGELD
PASST IMMER.



FreYgeld, was ist das eigentlich?

- Ein Gutscheinsystem zahlreicher Geschäfte der Werbegemeinschaft Freyung.
- Teilnehmende Geschäfte sind durch einen Aufkleber an der Eingangstür gekennzeichnet.
- Eine originelle Geschenkidee: Mit dem FreYgeld ist der Beschenkte nicht an ein Geschäft gebunden.
- Mit einem Einkauf vor Ort trägt jeder Einzelne dazu bei, die Wirtschaft in der Region zu unterstützen.

In den Geschäften der Werbegemeinschaft Freyung einlösbar.



Hier können Sie FreYgeld erwerben:

Druckerei & Schreibwaren Fuchs | Genießerbäckerei Pilger | TRENDline - fashion for friends
 Metzgerei Brodinger | Bücher Lang | Optik Gjbis | Gasthof „Zur Post“ | Das Schuhhaus | Sedlmayr
 Neue Apotheke - Simon Riederer | Stadtapotheke | Sport Schuster | McDonald's Freyung
 Maler Kölbl | e.vita - mode erleben | H.IT-Center - Handy, IT & Energie



Tages- fahrten:



- 10.05. Muttertagsfahrt zum Moldaustausee **49,-€**
- 31.05. Narzissenfest Bad Aussee **34,-€**
- 27.06. Wildpark Cumberland in Grünau im Almtal **31,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
 Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN